

Zeitschrift: Mitteilungen der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich
Band: 23 (1922-1923)

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion unter Leitung von:

Prof. Dr. H. Wehrli, Kurhausstrasse 11, Zürich 7.

Prof. Dr. Schlaginhaufen, Anthropologisches Institut der Universität Zürich.

Prof. Dr. O. Flückiger, Zollikerstrasse 25, Zollikon.

Gemäss Vertrag wird der Tauschverkehr der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich durch die Zentralbibliothek Zürich besorgt. Tauschschriften und andere für die Herausgeberin bestimmte Drucksachen sind zu adressieren

an die Zentralbibliothek Zürich, Tauschstelle der
Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich.

Ebenso allfällige Reklamationen wegen ausbleibender und unrichtiger
Tauschsendungen der Gesellschaft.

Veröffentlichungen (Bücher, Zeitschriften, Dissertationen, Karten u. a.), deren Erwähnung in den Mitteilungen der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft gewünscht wird, sind mit entsprechender Aufschrift („zur Besprechung“, „Rec. Exemplar“ oder ähnlich) zu versehen und zu adressieren „An die Zentralbibliothek Zürich zu Handen der Redaktion der Mitteilungen der Geogr.-Ethnogr. Gesellschaft Zürich“. Textliche Mitteilungen sind nach wie vor an Herrn Prof. Dr. Hans Wehrli, Kurhausstrasse 11, Zürich 7, zu richten.

In den Jahresberichten und Mitteilungen
der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich
sind bisher erschienen:

1. 1899/1900 (Jahresbericht) Fr. 2.—

Alfred Ilg: Über die Verkehrsentwicklung in Äthiopien.

2. 1900/1901 (Festschrift und Jahresbericht) Fr. 4.—

Prof. Dr. O. Stoll: Die ethnische Stellung der Tz'utujil-Indianer von Guatemala.

Prof. Theod. Felber: Die Allmenden des alten Landes Schwyz mit einer Karte.

Oberst Dr. U. Meister: Rußland in Asien, histor.-wissenschaftl. Skizze mit einer Karte

Prof. Dr. C. Keller: Die landwirtschaftlichen Zustände im afrikanischen Osthorn mit
2 Abbildungen im Text.

Prof. Dr. Otto Stoll: Über xerothermische Relikten in der Schweizer Fauna der Wirbellosen
3. 1901/1902 Fr. 4.—

Prof. Dr. J. Früh: Die Abbildung der vorherrschenden Winde durch die Pflanzenwelt
mit einer Tafel und 2 Textbildern.

Franz Barzal: Zur Kenntnis der Dayak-Stämme am oberen Barito.

4. 1902/1904 Fr. 2.—

Prof. Dr. C. Keller: Über Maler und Malerei in Abessinien mit einer Tafel und 6 Abbildungen im Text.

U. Kollbrunner: Die Eisenbahn von Djibouti nach Harar mit einer Karte.

5. 1904/1905 Fr. 3.20

Dr. J. Heierli: Über das römische Grenzwehrsystem am Schweizer-Rhein mit einer
Karte und 6 Abbildungen im Text.

Prof. Dr. M. Rosenmund: Über die Anlage des Simplon-Tunnels und dessen Absteckung mit 3 Tafeln und 15 Abbildungen im Text.